

13. August 2019

Neue Dürnbachbrücke bei Minichhofen im Zuge der L 1218 Abschnitte der Landesstraßen L 1218 und L 49 saniert

Im Beisein von Landtagspräsident Karl Wilfing konnten kürzlich die Bauarbeiten für die Errichtung der neuen Brücke über den Dürnbach bei Minichhofen abgeschlossen werden. Die neue Brücke, die rund dreizehn Meter lang ist, wurde in Form eines Stahlbetonrahmentragwerkes ausgeführt und auf Kleinrammpfählen gegründet. Die Lage des neuen Objektes blieb unverändert. Die Fahrbahn wurde mit einer Breite von 6,5 Metern ausgeführt. Beidseitig der Brücke wurden Randbalken mit einer Breite von je 1,25 Metern errichtet und Geländer zur Absturzsicherung montiert. Das Durchflussprofil wurde bei dieser neuen Dürnbachbrücke auf ein 100-jährliches Hochwasser ausgerichtet.

Das Alter sowie die aufgetretenen Schäden machten einen Neubau dieses Brückenobjektes notwendig. Die Bauarbeiten führte die Firma Strabag AG aus Rastenfeld aus. Die Gesamtkosten von rund 272.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Im Zuge der Sperre wurden auch die Landesstraße L 1218 vom südwestlichen Ortsbeginn von Sitzendorf an der Schmida bis zum nördlichen Ortsbeginn von Minichhofen auf einer Länge von rund 5,4 Kilometern sowie die Landesstraße L 49 südöstlich von Sitzendorf an der Schmida in Richtung Frauendorf auf einer Länge von rund 1,1 Kilometern saniert. Diese Arbeiten führten die Straßenmeisterei Ravelbach und Lieferfirmen aus der Region durch. Die Gesamtkosten für die beiden Straßensanierungen von rund 140.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.